

Uerkheim

Schulort:	Kanton 1799: Uerkheim Distrikt 1799:	Aargau Zofingen Uerkheim Uerkheim	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Uerkheim
Konfession des Orts:	reformiert Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Staatsarchiv Aargau, HA 9131, fol. 10-12			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2098: Uerkheim, [http://www.stapferenquete.ch/db/2098].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Uerkheim (Niedere Schule, reformiert)			

Kirch-Gemeinde Ürkheim
Schule zu Ürkheim

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ürkheim
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeinde, mit dem zerstreuten dorf Hinderwyl
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch-Gemeinde Ürkheim
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	district zofingen. Kanton Aargau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zu dieser Schule gehörigen Häußer, ligen im Umfang von 3/4tel Stunden
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Ürkheim das dorf 1/4 Stund. 20 Kinder Clausenhübel 1/4 Stund. 9 dit Katzenhalden 1/4 Stund. 5 dit
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Neudorf. ein dorf 1/2 Stund. 32 dit Jngoldsgraben 3/4 Stund. 8 dit
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Brunnbachgraben 1/4 Stund. 5 dit 79 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jm Umkreiß einer Stunde. Bottenwyl, Wittwyl, Schöffthland. Holziken, Kölliken, Safenwyl
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Psalmen singen, unterweiset Sie. über die Kinderbibel. und den Heidelberger welchen Sie, wie auch einige Psalmen und Festlieder auswendig lernen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja. denn die Sommer schule wird nur am Samstag gehalten, wird sehr selten besucht. die Winter schulen fangen mit 16 Wintermonath an, und enden auf Mariä- verkündung
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nahmenbüechlin, Heidelberger, Kinderbibel, Psalmbuch Festlieder.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister schreibt Seine eigene Schrifft vor.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm Winter 6 Stunden, 3 vor 3 Nachmittag. am Samstag nur 3 Stund vormittag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja. Jn vier Claßen. Buchstabierende Lesende auswendiglernende Repetierende, Singen und Schreiben

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] der Pfarrer und einige vorgesezten, <i>examinierten</i> , die so Sich um die Schulmeister stelle bewerben, und schlugen dann den Tüchtigsten dem Ober- Amtsmann zur Bestätigung vor
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Hanß Jacob Moser. von Ürkheim. 59 Jahr Alt
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat 6 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Seit 9 Jahren
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ward immer in Ürkheim, und ist ein Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	andere Amts-verrichtungen hat Er keine
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder in Ürkheim sind überall. 70 biß 80
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 30 biß 35 Mädchen 40 biß 45
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 8 biß 12 Mädchen 10 biß 12

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Ein Schul-Mättelj, welches jährlich etwann gl. 12 abtragt. dieser Schul Fond ist mit dem Gemeinde-Guth vereinigt Schulgelt wird keines bezahlt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Beyde Schulhäuser zu Ürkheim und Hinderwyl sind noch in gutem Stand, in Jedem ist nur eine Schulstube, die Schulmeister wohnen in Jhren eigenen Häußeren, und empfangen dafür keinen besonderen Haußzinß. Beyde Schulhäuser werden von der Gemeinde in gutem Stand erhalten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt. Für die Winter-Schulen gl. 23 Für die Sommer Schulen gl. 5 an Getreid. Nichts. an Wein Nichts. an Holz Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	die Quellen woraus dieses bezahlt wird. sind obiges Schul-Mättelin, und der Gemeind-Seckel
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Staatsarchiv Aargau
 Signatur HA 9131, fol. 10-12
 Briefkopf Kirch-Gemeinde Ürkheim
 Schule zu Ürkheim
 Transkriptionsdatum 25.06.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2098HA_9131_fol_10-12.pdf
 Ist Quelle original? Nein
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Uerkheim				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Zofingen</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Uerkheim</u>	Amt 2000	<u>Zofingen</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Uerkheim</u>	Gemeinde 2015	<u>Uerkheim</u>
Höhenlage	452	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	644330				
Geo. Länge	239640				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Uerkheim (ID: 2809)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren
 Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben
 Singen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		16.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag	3	3 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8 - 12	30 - 35
Mädchen	10 - 12	40 - 45
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5125)**

Name: Moser
 Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	59	Herkunft:	Uerkheim
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	9 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	9 Jahren
Anzahl Kinder:	6	Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben